

25888, 4, 2, 1, 1
1/108

Jahres-Bericht

der

philharm. Gesellschaft in Laibach

für die Zeit

vom 1. Oktober 1886 bis 30. September 1887.



herausgegeben von der Direction

verfasst von

Dr. Friedrich Keesbacher.



Laibach.

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Buchdruckerei von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Samberg.

1888.

Jahres-Bericht

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

für die Zeit

vom 1. Oktober 1886 bis 30. September 1887.

Herausgegeben von der Direction

verfasst von

Dr. Friedrich Neesbacher.



Laibach.

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Buchdruckerei von Jg. v. Kleinmayr & Ferd. Bamberg.

1888.



MD 443/1997

An die geehrten Mitglieder

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Die Direction beehrt sich, hiemit den 24. Jahresbericht seit der letzten Reorganisation der Gesellschaft (im Jahre 1863) zu übergeben.

In künstlerischer Beziehung glaubt die Direction mit Beruhigung auf die Leistungen des abgelaufenen Vereinsjahres verweisen zu können, und erinnert diesfalls an die Aufführung der Bruchstücke aus C. W. v. Webers Euryanthe und zweier Symphonien sowie an andere größere chorische und orchestrale Aufführungen. Die Gesellschaft verdankt die Möglichkeit, wieder an größere orchestrale Werke heranzutreten, dem hochherzigen Entschlusse des k. Reichs-Kriegsministeriums, welches derselben die künstlerischen Kräfte der Regimentsmusik neuerdings zur Verfügung stellte, und die Direction erfüllt eine Ehrenpflicht, wenn sie dem k. Reichs-Kriegsministerium sowie Sr. Excellenz dem Herrn Feldmarschalllieutenant Ritter von Keil, welcher das Ansuchen der Direction in so werththätiger Weise unterstützte, an dieser Stelle den Dank der Gesellschaft ausspricht.

Mit besonderem Vergnügen constatirt die Direction, dass die Institution der Kammermusikabende, Dank der selbstlosen und von Kunstbegeisterung erfüllten Hingebung aller Mitwirkenden, insbesondere des Herrn Concertmeisters Hans Gerstner, sich in unserer Stadt immer mehr eingelebt hat, Beweis dessen das stets sich steigende Interesse von Seite unseres kunstsinigen Publicums an diesem künstlerischen Unternehmen.

Der Männerchor der philharmonischen Gesellschaft, wengleich mit der Ungunst der Verhältnisse kämpfend, hat gleichwohl bei der Sommerliedertafel, bei Sängerebenenden und anderen Veranstaltungen bewiesen, daß die Pflege des Liedes in seinem Kreise ein sicheres Heim besitzt.

In finanzieller Beziehung ist es der Direction zwar trotz aller Sparsamkeit infolge der an das Kunstinstitut der philharmonischen Gesellschaft gestellten, von Jahr zu Jahr sich steigenden Ansprüche nicht gelungen, das Gleichgewicht des Haushaltes herzustellen, gleichwohl ist sie allen ihrer Verpflichtungen nachgekommen, und hat sich das Gesellschaftsvermögen um einen nicht unbeträchtlichen Theil vermehrt. Dieses Ergebnis verdankt die philharmonische Gesellschaft nächst der Unterstützung von Seite des kunstsinigen Publicums von Laibach der namhaften Unterstützung von Seite der h. Staatsverwaltung, des hohen Landtages, des löbl. Gemeinderathes der Landeshauptstadt, der Direction des löbl. Sparcassereines, welchen genannten hohen Behörden und Corporationen die Direction den Dank der Gesellschaft auszusprechen sich angenehm verpflichtet sieht.

Die Gesellschaftsschulen, wengleich nicht mehr in dem so wünschenswerten Besitze des Instituts der Bläuserschulen, erfreuen sich eines gesteigerten Zuspruches und des besten Rufes, und war die Direction in der angenehmen Lage, anlässlich der Inspection, welche der k. k. Regierungsrath und Generalsecretär der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Herr L. A. Zellner, im Auftrage des h. k. k. Unterrichtsministeriums im heurigen Sommer in eingehendster Weise vorgenommen hat, aus dem Munde des genannten Herrn die ermutigendsten Worte der Anerkennung für die Tüchtigkeit der Lehrer, den Fortschritt der Schüler, die Zweckmäßigkeit des Lehrplanes und der Lehrmethode zu hören. Die Direction hat über Anregungen, die von Seite des Herrn Regierungsrathes Zellner ausgiengen, die Gesellschaftsschulen einer Reform unterzogen und ein neues Schulstatut eingeführt.

Möge auch die Ungunst äußerer und innerer Verhältnisse dem Aufschwunge der philharmonischen Gesellschaft sich hindernd entgegenstellen, die Direction wird stets bestrebt sein, den guten Ruf, welchen die altherwürdige Gesellschaft nun bald schon durch zwei Jahrhunderte genießt, intact zu erhalten, und schließt mit der Bitte an die kunstfreundliche Bewohnerschaft unserer Stadt und unseres Landes, dieselbe in ihrem Bestreben werththätig zu unterstützen, auf daß unsere Gesellschaft fortblühe und gedeihe, als Wahrzeichen der Musikliebe der Bewohner von Laibach und Krain.

Laibach im November 1887.

Die Direction.

Jahres-Bericht

vom 1. Oktober 1886 bis letzten September 1887.

1. Oktober. Beginn der Proben des Männerchores der philharmonischen Gesellschaft.
11. Oktober. Der Männerchor bringt Fräulein Lia Mahr am Vorabende ihrer Vermählung mit Herrn Paul Suppan, landschaftlichem Beamten in Graz, vor ihrer Wohnung eine Serenade, nach welcher Herr kaiserlicher Rath, Handelschuldirektor Ferdinand Mahr die Sänger zu Gaste bittet und selbe in überaus herzlicher und liebenswürdiger Weise bewirtet. Dafs es da an Reden ernster und heiterer Natur nicht fehlte, ist selbstverständlich, gab es doch für die Sänger der philharmonischen Gesellschaft Beziehungen zum Hausherrn, dem einstigen Gesellschaftsdirektor, genügend, und die waren es auch, welche der gegenwärtige Gesellschaftsdirektor Dr. Reesbacher in warmen Worten zum Ausdruck brachte. Eine späte Abendstunde erst trennte den heiteren Kreis.
28. Oktober. Beginn der Proben des Damenchores der philharmonischen Gesellschaft.
14. Novbr. Plenarversammlung der philharmonischen Gesellschaft am 14. November.
- Der Gesellschaftsdirektor Regierungsrath Dr. Reesbacher eröffnet dieselbe mit einem Rückblicke auf das abgelaufene Vereinsjahr, welches in künstlerischem Erfolge den vorhergehenden sich ebenbürtig zur Seite stellte, in finanzieller Hinsicht dieselben aber übertraf, indem es der Gesellschaft möglich war, sich einer nicht unbedeutenden Schuld zu entlasten, und trotzdem das Vereinsvermögen sich fast um 5000 fl. vermehrte.
- Die Mitgliederzahl blieb sich gleich, der Schulenbesuch nahm zu; leider sah sich die Gesellschaft veranlaßt, die Bläserschulen wieder aufzulassen.

Der Director nimmt hierauf Anlaß, aller derer zu gedenken, welche die Gesellschaft durch Subventionen und Geschenke unterstützten, nämlich das h. Unterrichtsministerium subventionierte dieselbe auch im abgelaufenen Jahre mit 400 fl., der h. Landtag mit 300 fl., der löbl. Gemeinderath mit 200 fl., der löbl. Sparcasseverein mit 800 fl. (darunter 600 fl. für die Erhaltung der Bläferschulen). Außerdem schenkte Herr Ludwig Ritter v. Gutmansthal-Benvenutti den Betrag von 50 fl. für den Baufond, Frau Antonie Baronin v. Codelli und Johann Baumgartner den Betrag von je 100 fl., erstere als Beitrag zum Ankaufe eines Concertflügels. Martin Hozhewar in Gurkfeld vermachte der Gesellschaft testamentarisch für ihren Baufond den Betrag von 4000 fl.

Ueber Antrag des Directors erhebt sich die Versammlung, um damit den genannten hohen Behörden und Corporationen und den genannten Gönnern und Wohlthätern den Dank derselben auszudrücken.

Herr Cassier C. Karinger trägt sodann die Vereinsrechnung pro 1885/86 und Herr Cassier M. Krenner den Vermögensstandsausweis für dasselbe Jahr vor, welche beide ohne Debatte genehmiget werden.

Herr C. Benschlag referiert sodann namens des Revisionscomité's über die Prüfung der Vereinsrechnung, welche richtig befunden wurde, gleichwie bei der kurz vor der Versammlung in Gegenwart des Herrn Revisors vorgenommenen Cassenscontrirung sich kein Anstand ergab.

Zu Revisoren für die nächstjährige Rechnung werden die beiden bisherigen Revisoren Berderber und Benschlag per acclamationem wiedergewählt.

Das von Herrn Max Krenner vorgetragene Präliminare des kommenden Vereinsjahres wird ebenfalls ohne Debatte genehmiget.

Ehe zur Wahl der Direction geschritten wird, theilt der Gesellschaftsdirector mit, daß die bisherigen beiden Secretäre, Herr Bezirkshauptmann Felix Schaschel und Professor Emmerich Redweg, auf eine Wiederwahl ausdrücklich verzichteten, und beantragt, beiden für ihre um den Verein erworbenen Verdienste, dem erstgenannten auch in Rücksicht auf die vielen Jahre, welche er der Gesellschaft widmete, den Dank der Gesellschaft auszudrücken, was mit Acclamation geschieht.

Hierauf theilt der Gesellschaftsdirector Dr. Reesbacher mit, daß auch er mit Rücksicht auf seine vermehrten Berufsgeschäfte und auf die lange Dauer seiner nun über 26jährigen Dienstleistung innerhalb der Gesellschaft sich gezwungen sehe, auf eine Wiederwahl, falls eine solche beabsichtigt würde, zu verzichten.

Dr. v. Schrey gibt diesem Beschlusse des Directors gegenüber seinem Bedauern Ausdruck, indem er zugleich auf die hervorragende Eignung des bisherigen Directors auf diese Stelle verweist.

Bei der hierauf vorgenommenen Wahl erscheint Dr. Reesbacher einstimmig wiedergewählt, was unter Beifallsrufen zur Kenntniß gebracht wird.

Dr. Reesbacher dankt für das ihm durch diese Wiederwahl ausgesprochene Vertrauen, welches er als den Lohn 26jähriger Thätigkeit betrachte. Nachdem derselbe jedoch trotzdem auf seinem Entschlusse, auf die Stelle Verzicht zu leisten, verharret, erklärt Dr. Schaffer, daß die Versammlung auf diesen unerwarteten Zwischenfall nicht vorbereitet war und daher heute nicht in der Lage sei, zur Wahl zu schreiten. Er beantrage daher, es sei demnächst eine neue Plenarversammlung, und zwar nur zum Zwecke der Neuwahl der Direction auszusprechen, welcher Antrag zum Beschlusse erhoben wird.

Hierauf wird die Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen.

28. Novbr. Erstes Gesellschaftsconcert am 28. November.

12. Dezbr. Am 12. Dezember findet die Fortsetzung der Plenarversammlung vom 14. November zum Zwecke der Neuwahl der Direction statt. Als gewählt erscheinen: als Gesellschaftsdirector Dr. Friedrich Reesbacher, als Directionsmitglieder die Herren Dr. Bock, J. Böhm, N. Cantoni, C. Karinger, Max Krenner, C. Leskovic, C. Medwed, N. Paschali, F. Schaschel.

Nachdem alle bisherigen Directionsmitglieder als wiedergewählt erscheinen und die Wahl anzunehmen erklären, erklärt auch Dr. Reesbacher, die Wahl wieder annehmen zu wollen, und Dr. v. Schrey beantragt, der Direction den Dank für ihre bisherige Thätigkeit auszusprechen, was unter allgemeiner Acclamation geschieht, worauf die Versammlung geschlossen wird.

16. Dezbr. Am 16. Dezember werden in der constituierenden Directionsitzung die einzelnen Geschäftsagenden in der bisherigen Weise neuerdings vertheilt.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium bewilliget mit 28. Dezbr.
h. Erlasse vom 28. Dezember 1886, Z. 6008, die Mitwir-
kung von Militärmusikern in den Gesellschaftsconcerten, durch
welchen hochherzigen Entschluß eine die künstlerische Leistungs-
fähigkeit und mit ihr den Gesellschaftszweck in hohem Grade
bedrohende Krise glücklich beseitiget erscheint.

Am 30. Dezember starb der Lehrer an der evangelischen 30. Dezbr.
Schule Herr Ernst Frühwirth, welcher der Gesellschaft in
früherer Zeit bis zum Eintritte seines langwierigen Leidens
als actives Mitglied angehört hatte. Philharmonische Sängern
sandten ihm beim Leichenbegängnisse am 1. Jänner den
letzten Sängergruß ins Grab nach.

1887.

Eine Deputation der Direction der philharmonischen 9. Jänner.
Gesellschaft begibt sich zu Sr. Excellenz dem Herrn Feld-
marschalllieutenant Ritter von Keil, um denselben für die
Befürwortung des Gesuches um Bewilligung der Mitwirkung
der Militärmusiker bei den Gesellschaftsconcerten den Dank
auszusprechen.

Erster Kammermusikabend am 3. Februar. 3. Februar.

Der Männerchor der philharmonischen Gesellschaft singt 10. Februar.
bei der Leiche der am 8. Februar verstorbenen Genie Bam-
berg einen Trauerchor.

Zweites Gesellschaftsconcert zu Ehren des 27. Februar.
hundertjährigen Geburtsfestes Carl Maria von Webers am
27. Februar.

Zweiter Kammermusikabend am 2. März. 2. März.

Ein Comité von Mitgliedern der philharmonischen Ge- 6. März.
sellschaft veranstaltet am 6. März aus Anlaß dessen, daß
der gegenwärtige Gesellschaftsdirector Regierungsrath Dr.
Reesbacher nunmehr schon über 25 Jahre der Gesellschaft
meist als Mitglied der Direction angehörte, zu Ehren des-
selben ein Bankett im Glassalon der Casino-Restaurations.
Im festlich geschmückten Raume waren über 250 Mitglieder
versammelt, welche den Eintretenden unter den Klängen der
Militärmusik des Infanterie-Regiments Nr. 17 begrüßten.
Oberstabsarzt Dr. Vock hielt die festliche Anrede, nach welcher
dem Gesellschaftsdirector eine Krystallcaraffe auf silbernem
Teller als Ehrengeschenk durch ein Mitglied des Damenchores
(Fr. Sagor) überreicht wurde. Der Männerchor überreichte
demselben durch den Sprecher Herrn Arthur Wahr ein
photographisches Tableau mit den Bildnissen aller gegenwärtig

ausübenden Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft. Der Gefeierte dankte für die ihm erwiesene Ehre in längerer Rede, welche mit dem Wunsche auf das Gedeihen der alt-ehrwürdigen philharmonischen Gesellschaft schloß. Gleichzeitig wurde den beiden Mitgliedern des Männerchores, den Herren Alois Cantoni und Carl Laiblin, deren ersterer bereits 31, letzterer auch schon über ein Vierteljahrhundert dem gedachten Chore angehören, zwei wertvolle goldene Ringe überreicht. Chöre des Männerchores, die Weisen der Musikkapelle, ernste und launige Reden wechselten in bunter Weise, bis eine späte Nachtstunde den Abend schloß, welcher dem Gefeierten zu so hoher Ehre gereichte und zugleich den Beweis erbrachte, daß im Kreise der philharmonischen Gesellschaft jedes Verdienst auf ein dankbares Auerkennen zählen dürfe.

12. März. Am 12. März veranstaltet der k. k. österr. Kammervirtuose Alfred Grünfeld ein Concert im landschaftlichen Redoutensaale.
15. März. Am 15. März concertiert der Violinvirtuose Franz Ondříček im genannten Saale.
20. März. Drittes Gesellschaftsconcert am 20. März.
27. März. Dritter Kammermusikabend am 27. März.
3. April. Viertes Gesellschaftsconcert am 3. April.
4. April. Concert des Violinvirtuosen August Wilhelmj unter Mitwirkung des Pianisten Rudolf Niemann am 4. April.
17. April. Fünftes Gesellschaftsconcert am 17. April.
24. April. Vierter Kammermusikabend am 24. April.
27. April. Am 27. April spielte Musikdirector Böhner im Hellerschen Quartett in Triest den Clavierpart unter lautester Anerkennung des dortigen Publicums und der dortigen Kritik.
11. Mai. Concert der Violinistin Josefina Scaramelli am 11. Mai unter Mitwirkung des Herrn Musikdirectors Böhner, Frä. Josefina Valentin und Herrn Th. Luka.
28. Mai. Der Männerchor veranstaltet am 28. Mai vor der Wohnung des Fräuleins Fanny Kordin, Mitglied des Damenchores, anlässlich ihrer Vermählung mit Herrn Kulp, gewesenem Mitgliede des Männerchores, ein Ständchen, nach welchem die Sänger von der Familie der Braut in der lebenswürdigsten Weise gastfreundlich empfangen wurden.
13. Juli. Liedertafel des Männerchores der philharmonischen Gesellschaft im festlich decorierten und illuminierten Garten des Casino, unter Mitwirkung der Musikkapelle des Infanterie-Regiments Freiherr von Kuhn Nr. 17, am 13. Juli.

Der Männerchor veranstaltet zu Ehren des Namensfestes 18. Juli. des Gesellschaftsdirectors, Regierungsrathes Dr. Reesbacher im Schweizerhause in Tivoli, zugleich als Valette der scheidenden Mitglieder Cerin und Pučnik, einen Sängeraabend, welcher, von einer schönen lauen Sommernacht begünstigt, unter großer Theilnahme des Publicums in animirtester Weise verlief.

Am 25. Juli starb das Ehrenmitglied der philharm. 25. Juli. Gesellschaft in Laibach Johann Leopold, Procurist des Hauses J. Reiner, langjähriger Secretär des Männergesangsvereines von Klagenfurt, in Gastein, wohin er sich in Anhoffung auf seine vollständige Genesung begeben hatte und wo er einem Herzschlage erlegen ist. Leopold wurde im Jahre 1864 zum Ehrenmitgliede der philharmonischen Gesellschaft ernannt in Folge seiner Verdienste, welche er sich um das Zustandekommen und Gelingen des vom Männerchore der philharmonischen Gesellschaft, dem Männergesangsvereine in Klagenfurt und der Liedertafel in Neumarkt in dem letztgenannten Orte im Jahre 1862 veranstalteten Sängerfestes erworben hat.

Alle, die dem Verewigten näher gestanden sind, insbesondere alle Sänger, werden dem für die Pflege des Liedes unermüdllich thätigen Manne ein treues Andenken bewahren.

Herr Prof. Emmerich Medwed, Mitglied der Direction, 1. August. scheidet in Folge Domicilwechsels aus der Direction, welche ihm in einem Schreiben ihren Dank für seine der Gesellschaft gewidmete mehrjährige Thätigkeit ausspricht.

Uebersicht der Thätigkeit der philh. Gesellschaft im Vereinsjahre 1886—1887.

Die Gesellschaft gab im abgelaufenen Jahre fünf Gesellschaftsconcerte, ein Schülerconcert, und vier Kammermusikabende, veranstaltete ein Jubiläumsbankett und unterstützte zwei Concerte fremder Künstler (Grünfeld, Scaramelli).

Der Männerchor veranstaltete eine Liedertafel, einen Sängeraud, zwei Ständchen und sang zweimal Trauerchöre bei Begräbnisfeierlichkeiten.

Von fremden Künstlern wirkten in den Gesellschaftsconcerten mit die Damen: Frau Ludmilla Podgornik-Tolomei, Fräulein Anna Anguelič, Fräulein Hildegard Janovic, Herr Sigmund Winterlich und der kleine Ludwig Petschko.

In den fünf Gesellschaftsconcerten gelangten zur Aufführung: zwei Symphonien (Mozart, G-moll, Beethoven Nr. 2, D-dur), zwei Ouverturen (Coryanthe und Freischütz von C. M. v. Weber, Iphigenie in Aulis von Gluck und Wasserträger von Cherubini); von größeren chorischen Werken: Bruchstücke aus der Oper Coryanthe von C. M. v. Weber und Toggenburg von Rheinberger; ein Clavierconcert (F-moll, von C. M. v. Weber), ein Violinconcert (Vazini); von orchestralen Werken: eine Serenade (Nr. 3, D-moll, von Volkmann, zweimal aufgeführt), Liebesnovellen von Krug, Concert für Streichinstrumente von J. S. Bach, Rotturmo von J. Zellner), ferner neun Clavierpièces, vier Violinpièces, sieben Lieder und ein gemischter Chor.

In den vier Kammermusikabenden gelangten zur Aufführung: eine Sonate, zwei Trios, sechs Quartette, ein Quintett, ein Septett und eine Serenade.

Der Männerchor brachte (abgesehen von den von ihm veranstalteten Sängeraudn u. s. w.) in der statutenmäßigen Liedertafel 10 Chöre zur Aufführung.

Die Gesellschaft hielt ab zwei Plenarversammlungen, 12 Directionsitzungen, der Männerchor eine Plenarversammlung, der Ausschuss drei Ausschusssitzungen.

Geschenke.

Frau Hermine Krašovic widmet der Gesellschaft aus dem Nachlasse ihres Gemahls eine wertvolle Sammlung von Liedern und anderen Musikalien, Herr Regierungsrath Zellner in Wien der Gesellschaftsschule einen Handleiter für das Clavier.

Gesellschaftsschulen.

Der Unterricht an den Gesellschaftsschulen erstreckte sich im abgelaufenen Schuljahre 1886/87 auf Clavier (die Herren J. Böhler, G. Moravec und Th. Luka), Violine (die Herren J. Gerstner, G. Moravec und J. Sklenář), Gesang (Fräulein El. Eberhart), Cello (Herr Th. Luka).

Außerdem wurden von sämmtlichen Lehrern Vorträge über Musiktheorie, von Herrn Sklenář über Harmonielehre, von den Herren Böhler und Gerstner Ensemblespiel, von Fräulein El. Eberhart Uebungen im weiblichen Chorgesange veranlaßt.

Es besuchten die Gesellschaftsschulen im Jahre 1886/87 105 Schüler (gegen 154 im Vorjahre). Dieser Abgang bezieht sich auf die in diesem Jahre aufgelassenen Bläuerschulen, welche im Vorjahre von 39 Schülern besucht waren.

Von diesen 105 Schülern sind im Laufe des Jahres 16 ausgetreten, so daß am Schlusse des Jahres 89 (gegen 106 im Vorjahre) verblieben; es war also nach Abzug der 39 Bläuerschüler der Schulbesuch im abgelaufenen Jahre ein zahlreicherer als im Vorjahre, in Ansehung der am Schlusse des Jahres verbliebenen Schüler.

Auf die einzelnen Lehrgegenstände vertheilten sich die Schüler in folgender Weise:

Clavier	50	Schüler,
Violine	44	»
Gesang	14	»
Cello	3	»

zusammen 111 Schüler.

Von diesen 111 Schülern behandelten 99 Schüler nur ein, 6 zwei Instrumente, daher die Zahl 6 von den oben angeführten 111 abzuziehen ist.

Dem Geschlechte nach gehörten 60 Schüler (57 Procent) dem männlichen und 45 (43 Procent) dem weiblichen Geschlechte an.

Es besuchten:

die Volksschule	34	Schüler oder	32	Procent	aller	Schüler,
das Gymnasium	26	»	»	25	»	»
die Realschule	11	»	»	10	»	»
» Lehrer-Bildungsanstalt	4	»	»	3	»	»
» Orgelschule	3	»	»	2	»	»
» Handelsschule	2	»	»	4	»	»
keine Anstalt	25	»	»	24	»	»

zusammen 105 Schüler oder 100 Procent aller Schüler.

Dem Alter nach standen:

im Alter von	7 Jahren	1
» » »	8 »	3
» » »	9 »	8
» » »	10 »	7
» » »	11 »	15
» » »	12 »	10
» » »	13 »	8
» » »	14 »	12
» » »	15 »	11
» » »	16 »	5
» » »	17 »	8
» » »	18 »	3
» » »	19 »	5
» » »	20 »	4
» » »	22 »	2
» » »	23 »	1
» » »	25 »	1
» » »	26 »	1

zusammen . . . 105

Der Muttersprache nach gehörten 66 Schüler oder 63 Procent der deutschen und 39 Schüler oder 37 Procent der slovenischen Nationalität an.

Der Geburt nach stammen:

85 Schüler aus Krain,
7 » » Steiermark,
3 » » Niederösterreich,
2 » » Schlesien,
2 » » Küstenland,
2 » » Ungarn,
1 » » Siebenbürgen,
1 » » Slavonien,
1 » » Mähren,
1 » » Egypten.

Von den 85 Krainern sind 47 aus Laibach.

Von den betreffenden Eltern waren dem Berufe nach:

Beamte	37
Gewerbetreibende	14
Kaufleute	13
Diener	8

Fürtrag . . 72

Uebertrag . . .	72
Privatiers	6
Advocaten und Notare .	6
Officiere	4
Professoren und Lehrer .	5
Musiker	4
Grundbesitzer	3
Bauern	2
Aushilfsbeamter	1
Baumeister	1
Schauspieler	1
zusammen . . .	105

Es sind in die Gesellschaftsschulen 54 Schüler mit und 51 ohne Vorkenntnisse eingetreten, 44 Schüler waren solche, deren Eltern Gesellschaftsmitglieder und 61 deren Eltern dies nicht waren.

Es besuchten die Gesellschaftsschulen:

das erste Jahr	37	Schüler,
› zweite ›	33	›
› dritte ›	14	›
› vierte ›	7	›
› fünfte ›	2	›
› sechste ›	4	›
› siebente ›	4	›
› achte ›	2	›
› zehnte ›	1	›
› elfte ›	1	›
zusammen . . .	105	Schüler.

Von den 105 Schülern zahlten 48 das volle Schulgeld, 43 waren ganz und 14 zur Hälfte von der Entrichtung des Unterrichtsgebühres befreit, es waren daher 41 Procent aller Schüler ganz und 13 Procent halb befreit, 46 Procent zahlten das volle Unterrichtsgebüh.

Der Lehrkörper hat im Laufe des Schuljahres zwei Conferenzen abgehalten, in welchen das Verhalten der Schüler, das Gutachten über die Schulgeld-Befreiungsgesuche, administrative, didaktische, pädagogische und hygienische Verhältnisse, Fragen über Lehrmittel u. s. w. eingehender Berathung unterzogen wurden.

Chronik der Schule.

16. Septbr. Anfang der Schulen.
7. Mai. Concert der Böglinge der Gesellschaftsschulen im Redoutensaal.
- 6.—8. Juni. Inspection der Schulen im Auftrage des h. k. k. Unterrichtsministeriums durch Herrn L. A. Zellner, k. k. Regierungsrath und Generalsecretär der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, bei welchem Anlasse sich derselbe sowohl über die Tüchtigkeit der Lehrer und den Fortschritt der Schüler, als auch über den Lehrplan und die Lehrmethode in den schmeichelhaftesten Worten der Anerkennung aussprach und erklärte, von dem Gesehenen und Gehörten vollkommen befriedigt zu sein.
13. Juli. Schluss der Schulen durch den Gesellschaftsdirector in Gegenwart aller Schüler, sodann Bertheilung der Zeugnisse.
16. Septbr. Eröffnung des Schuljahres 1887/88. Einführung des von der Direction über Anregung des k. k. Regierungsrathes L. A. Zellner beschlossenen neuen Schulstatuts, mit welchem eine präcisere Organisation der Schulen und die Einführung einer strammeren Disciplin der Schüler bezweckt wird. Damit verbunden sind die Einführung des obligaten Chorgesangs und der Musiktheorie für alle Schüler, der Productionsabende, des Instituts der Hospitanten, der Censuren und Wiedereinführung der Schlussprüfungen.

Programme

der von der Gesellschaft veranstalteten Productionen (Concerte,
Kammermusikabende, Liedertafeln, Sangerabende).

A. Concerte.

Erstes Gesellschafts-Concert am 28. November 1886.

Programm:

- 1.) Franz Schubert: «An die Sonne»; gemischter Chor mit Clavierbegleitung.
- 2.) F. v. Beethoven: Sonate für das Pianoforte, op. 57. a) Allegro assai; b) Andante con moto; c) Allegro ma non troppo; gespielt von Herrn Anton Förster.
3. a) Rob. Schumann: «Seit ich ihn gesehen» aus «Frauenliebe und Leben»;
b) Adolf Jensen: «Fernsicht», — Lieder mit Clavierbegleitung; gesungen von Fräulein Anna Angyelik.
- 4.) Ch. de Beriot: «Scene de Ballet» für die Violine mit Clavierbegleitung; gespielt von Herrn Sigm. Winternik.
- 5.) Josef Rheinberger: «Toggenburg», ein Romanzen-Cyklus (Dichtung von Hanni von Hoffnaaf) für Soli und gemischten Chor mit Pianofortebegleitung. Die Soli werden gesungen von den Fräulein Clementine Eberhart, Josefina Valentin, Anna Angyelik und den Herren Josef Böhm und Johann Kosler.

Clavierbegleitung Herr Theodor Luka.

Zweites Gesellschafts-Concert am 27. Februar 1887.

Programm:

I. Abtheilung.

- 1.) Overture zur Oper «Der Freischütz», für Orchester.
- 2.) Concertstuck in F-moll für das Pianoforte mit Orchesterbegleitung, gespielt von Frau Lucilla Podgornik-Tolomei.
3. a) Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen, } Lieder für eine Altstimme mit
b) Mein Verlangen, } Clavierbegleitung, gesungen von
c) Sonett, } Fräulein Caroline Vogt.
4. a) Momento capriccioso, } für das Pianoforte, gespielt von Frau Lucilla
b) Aufforderung zum Tanz, } Podgornik-Tolomei.

II. Abtheilung.

Bruchstücke aus der Oper „Coryanthe“.

- a) Overture,
- b) Cavatina: Glöcklein im Thale,
- c) Recitativ: So einsam find' ich dich,
- d) Duett: Unter ist mein Stern gegangen,
- e) Recitativ und Arie: Bethörte, die an meine Liebe glaubt,
- f) Finale des ersten Actes.

Die Soli werden gesungen von den Fräulein Clementine Eberhart, Hildegard Janović und den Herren Josef Böhm und Johann Köstler.

Drittes Gesellschafts-Concert am 20. März 1887.

Programm:

- 1.) Rob. Volkmann: Serenade (Nr. 3, D-moll) für Streichorchester.
2. a) Ferd. Chopin: Polonaise (Cis-moll),
b) Ferd. Hiller: Etude,
c) Rob. Schumann: Novellette (F-dur), } für das Piano forte, vorgetragen von
Fräulein Bogumila Suman.
- 3.) Arnold Brüg: Liebesnovelle, ein Idyll in vier Sätzen für Streichorchester:
a) Erste Begegnung; b) Liebeswerben; c) Geständnis; d) Epilog (Trennung).
4. a) Hermann Niedel: Nun ist er hinaus, } Lieder für eine Sopranstimme mit
b) Franz Schubert: Frühlingsglaube, } Clavierbegleitung, gesungen von
Fräulein Josefina Valentin.
- 5.) J. S. Bach: Concert für Streichinstrumente in zwei Sätzen (G-dur), in mehrfacher Besetzung.

Viertes Gesellschafts-Concert am 3. April 1887.

Unter Mitwirkung des sechsjährigen Violinvirtuosen Ludwig Petschko.

Programm:

- 1.) Ch. W. v. Gluck: Overture zur Oper «Iphigenie in Aulis» mit dem Richard Wagner'schen Schlusse, für Orchester.
- 2.) W. A. Mozart: Allegro alla Turca, für die Violine mit Clavierbegleitung, gespielt von Ludwig Petschko.
- 3.) Rob. Volkmann: Serenade (Nr. 3, D-moll) für Streichinstrumente. (Auf vielseitigen Wunsch.)
- 4.) S. Tempia: Phantasie aus der Oper «Der Maskenball» von Verdi, für Violine mit Clavierbegleitung, gespielt von Ludwig Petschko.
- 5.) W. A. Mozart: Symphonie in G-moll, für Orchester. a) Allegro molto, b) Andante, c) Menuetto, d) Finale Allegro assai.

Fünftes Gesellschaftsconcert am 17. April 1887.

Programm:

- 1.) F. Cherubini: Overture zur Oper «Der Wasserträger», für Orchester.
- 2.) A. Bazzini: Grand Allegro de Concert, für die Violine mit Orchesterbegleitung; Solo Herr Hans Gerstner.
- 3.) Julius Bellner: Notturmo für kleines Orchester.

4. a) C. M. v. Weber: Rondo brilliant, Op. 62;
 b) Fr. Chopin: Etude, Op. 25 Nr. 3;
 c) St. Heller: Saltarello über ein Thema von Mendelssohn-Bartholdy; } für das Pianoforte, gespielt
 von Fräulein Valentine
 Karinger.
- 5.) f. v. Beethoven: Symphonie Nr. 2, D-dur, für Orchester:
 a) Adagio molto und Allegro con brio,
 b) Larghetto,
 c) Scherzo Allegro,
 d) Allegro molto.

**Zöglinge-Concert der Musikschule der philharmonischen
 Gesellschaft am 7. Mai 1887.**

Programm:

- 1.) Mendelssohn-Bartholdy: Overture zum «Märchen von der schönen Melusine», für zwei Pianoforte zu acht Händen; die Fräulein K. Kouschegg, Emma Kuralt, Louise Hohn und Dora Rupprecht.
- 2.) G. Hüber: Capriccio für Violoncell mit Pianofortebegleitung; gespielt von Eduard Staral.
3. a) A. Rubinstein: «Es war ein alter König», } Lieder für eine Sopranstimme
 b) C. Baumgarten: «Die Tage der Rosen», } mit Clavierbegleitung; Fräul.
 Fanny Lenarčič.
- 4.) C. de Sériot: «Air varié», für die Violine mit Clavierbegleitung; Solo Paul Dražšler.
- 5.) G. Paque: «Souvenir de Curis», für vier Violoncelli; E. Staral, Fr. Staral, Hugo Pihak und J. Balogh.
- 6.) Schubert: Clavierstück zu zwei Händen (nachgelassenes Werk); Frl. K. Kouschegg.
7. a) C. Reinecke: «Das verlassene Mägdelein», } Lieder mit Clavierbegleitung;
 b) A. Jensen: «Frühlingsnacht», } Frl. Leopoldine von Hößfern.
- 8.) W. A. Mozart: Erster Satz aus dem Trio in C-dur, für Clavier, Violine und Violoncell; Frl. Emma Kuralt, die Herren Josef Cerin und Eduard Staral.
9. a) G. Berg: «Schwedisches Lied», } Mehrstimmige
 b) W. H. Veit: «Zwiegesang der Elfen», } Chorlieder für Frauenstimmen.
- 10.) P. Rode: Andante mit Variationen für die Violine, mit Begleitung von Streichinstrumenten; Solo Rudolf Sajovic.
- 11.) W. A. Mozart: «Eine kleine Nachtmusik», Serenade für Streichorchester (Ensemble). a) Allegro, b) Romanze, c) Rondo.

B. Kammermusikabende.

Erster Kammermusikabend am 6. Februar 1887.

Ausführende die Herren Hans Gerstner (erste Violine), Sigmund Winternitz (zweite Violine), Gustav Moravec (Viola), Theodor Luka (Violoncell) und Josef Böhner (Pianoforte).

Programm:

- 1.) W. A. Mozart: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell in B-dur. (Allegro vivace, Menuetto, Adagio, Allegro assai.)

- 2.) F. Mendelssohn-Bartholdy: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 66 in C-moll. (Allegro energico e con fuoco, Andante, Scherzo, Allegro appassionato.)
- 3.) Ludwig v. Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 59 Nr. 3 in C-dur. (Introduzione — Allegro vivace, Andante con moto quasi Allegretto, Menuetto, Allegro molto.)

Zweiter Kammermusikabend am 2. März 1887.

Ausführende die Obigen.

Programm:

- 1.) Jos. Haydn: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell; op. 76, Nr. 2 in D-moll. (Allegro, Andante o più tosto Allegretto, Menuetto, Vivace assai.)
- 2.) Ludwig v. Beethoven: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell; op. 16 in Es-dur. (Grave — Allegro ma non troppo, Andante cantabile, Rondo.)
- 3.) Robert Volkmann: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell; op. 14 in G-moll. (Allegro con spirito, Andante, Scherzo, Andantino — Allegro energico.)

Dritter Kammermusikabend am 27. März 1887.

Ausführende die Obigen.

Programm:

- 1.) Ant. Rubinstein: Sonate für Pianoforte und Violine; op. 13 in G-dur. (Moderato con moto, Moderato con Variazioni, Scherzo, Finale.)
- 2.) Ludwig v. Beethoven: Serenade für Violine, Viola und Violoncell; op. 8 in D-dur. (Marcia, Adagio, Menuetto, Adagio-Scherzo, Allegretto alla Polacca, Andante con Variazioni, Marcia.)
- 3.) Jos. Rheinberger: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell; op. 38 in Es-dur. (Allegro non troppo, Adagio, Menuetto, Finale.)

Vierter Kammermusikabend am 24. April 1887.

Ausführende die Obigen und die Herren Dr. Martin Ruch (Violine), Heinrich Weitsch (Violoncell), Johann Nemrawa (Trompete), Rudolf Strohmaier (Contrabaß).

Programm:

- 1.) Lud. v. Beethoven: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell; op. 11 in B-dur. (Allegro con brio, Adagio, Allegretto con Variazioni.)
- 2.) Franz Schubert: Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli; op. 163 in C-dur. (Allegro ma non troppo, Adagio, Scherzo, Finale.)
- 3.) C. Saint-Saëns: Septett für Trompete, zwei Violinen, Viola, Violoncell, Contrabaß und Pianoforte; op. 65 in Es-dur. (Préambule, Menuett, Intermède, Gavotte et Finale.)

C. Liedertafel.

Sommerliedertafel des Männerchores der philharmonischen Gesellschaft
am 13. Juli 1887

unter Mitwirkung der Regimentsmusik des I. I. Infanterie-Regiments Freiherr
von Ruhn Nr. 17; Kapellmeister Herr Johann Nemrawa.

Programm:

- 1.) Wilhelm Eschirch: «Das erste Lieb», Chor mit Soloquartett. Soli die Herren
Carl Bannisch, A. Schäffer, G. Nebenführer und C. Lill.
- 2.) E. S. Engelsberg: «Fischen und Erwischen», Chor.
- 3.) E. Kremser: «Wenn Zweie sich gut find», Chor.
- 4.) Rudolf Wagner: «Die Ahnfrau», heitere Ballade, Chor.
- 5.) Thomas Koschat: a) «Büaberl mirt dir 's fein»,
b) «Der verpante Kudu», } Kärntner Lieder für Chor.
- 6.) Richard Genée: «Goldene Lebensregeln», komisches Quodlibet, Chor.
- 7.) H. Schäffer: «Die Post», Chor mit Pistonsolo. Solo Herr Kapellmeister Johann
Nemrawa.
- 8.) A. M. Storch: «Waldeinsamkeit», Chor.
- 9.) Franz Mair: «Die verdammten Heiraten», vierstimmiger Canon für Chor.

Rechnungs-

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach

Post-Nr.	Einnahmen	Betrag	
		fl.	kr.
	Cassarest vom Vorjahre	262	07
1	Realisierte Coupons von Obligationen des Gesellschafts- und des Musikschul-Fondes	241	88
2	Mitgliederbeiträge	2245	25
3	Schulgelber	1003	49
4	Einschreibgebühren	53	—
5	Subventionen, und zwar:		
	a) vom Staate fl. 400,—		
	b) > Landtage > 300,—		
	c) von der Stadtgemeinde Laibach > 200,—		
	d) von dem Vereine der krain. Sparcasse > 600,—	1500	—
6	Aufgenommene Capitalien	1200	—
Vaufondsgebarung.			
7	Erlös für fl. 5000,— Febr.-Rente à 78,50 . fl. 3925,— Zinsen seit 1. Februar > 23,33		
8	Erlös für fl. 5000,— ung. Pap.-Rente à 86,20 > 4310,— Zinsen seit 1. Dezember > 69,44		
		fl. 8327,77	
	Hieron die Senzarie und Provision per > 15,80		
		fl. 8311,97	
9	Realisierte Coupons von den Obligationen des Vaufondes > 965,—	9276	97
10	Verschiedene Einnahmen	20	—
Summe . . .		15802	66

Laibach am 30. September 1887.

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.,
Gesellschafts-Director.



Abchluss

für die Zeit vom 1. Oktober 1886 bis 30. September 1887.

Post-Nr.	Ausgaben	Betrag	
		fl.	fr.
1	Gehalte des Musikdirectors und der Vereinslehrer, nebst Löhnung des Dieners	2793	46
2	Künstlerhonorare	403	83
3	Orchestrauslagen	406	40
4	Ankauf von Musikalien nebst Copiaturen	75	35
5	Instrumenten-Reparatur und Besaitung	43	74
6	Ankauf und Reparatur von Inventargegenständen	24	73
7	Stimmen und Uebertragen der Claviere und anderer Instrumente	110	—
8	Beistellung von Wägen zu den Concerten	48	30
9	Buchbinder- und Buchdruckerarbeiten	183	75
10	Mietzins für die Vereins- und Schullocalitäten	306	—
11	Mietzins für den Concertsaal	100	—
12	Beleuchtung und Beheizung	233	42
13	Assicuranz-Prämie	13	31
14	Gebühren-Äquivalent pro 1887 von dem Vermögen des Baufondes	37	73
15	Rückbezahlte Passivcapitalien	1200	—
16	Passivinteressen von aufgenommenen Capitalien	16	11
17	Abgang bei der Veranastaltung der Sommerliedertafel	110	60
Baufondsgebarung.			
18	a) Einlage auf Sparcassebüchel Nr. 160139: fl. 8312,— b) Einlage auf Sparcassebüchel Nr. 150526: „ 964,—	9276	—
19	Auslagen für ein Requiem	55	—
20	Verschiedene Auslagen, als: Schreibgeschäfte, Stempel, Porti, Utensilien, Windlichter, Trauerkränze u. u.	201	85
22	Verbliebener Cassarest mit 30. September 1887	163	08
Summe		15802	66

Carl Saxinger m. p.,
Gesellschafts-Cassier.

Post-Nr.	Gegenstand	Einzeln		Zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
	Uebertrag	—	—	4117	17
4	Instrumente: Laut Verzeichnis ab 10procentige Abschreibung	1289 128	24 92	1160	32
5	Mobilare: Laut Verzeichnis ab 10procentige Abschreibung	454 45	54 45	409	09
6	Musikalien: Im Schätzungswerte pr. Hieron ab: Schuld an den Baufond Darlehen der österr.-ungar. Bank gegen Ver- pfändung von Obligationen	— 692 500	— 55 —	1000 6686 1192	— 58 55
	Gesellschaftsfond	—	—	5494	03
II. Baufond.					
7	25 Stück ung. Ostbahn-Staatsobligationen vom Jahre 1869, Nr. 43987, 43972, 43830, 43606, 43604/5, 142454, 132833, 141457/59, 142452/53, 141460, 30981/82, 13427, 148362, 4560, 136825, 41110, 1310, 148,088, 148235, 148284 à 300 fl. = fl. 7500,— zum Course pr. fl. 98,30 Zinsen bis 30. September 1887	7372 93	50 75	7466	25
8	6 Stück Prioritäten der Abrechtsbahn vom Jahre 1872, Nr. 42601, 50381, 50456, 6392, 6396, 6397 à 300 fl. = . . . fl. 1800,— zum Course pr. fl. 99,20 Zinsen bis 30. September 1887	1785 37	60 50	1823	10
9	6 Stück 4 $\frac{1}{2}$ procentige Bodencredit-Pfandbriefe, Nr. 19392/94, 5903/4, 10285 à 1000 fl. = fl. 6000,— zum Course pr. fl. 101,40 Zinsen bis 30. September 1887	6084 185	— —	6219	—
10	Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 150526 Zinsen bis 30. September 1887	2135 93	— 72	2228	72
11	Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 154342 Zinsen bis 30. September 1887	3572 181	— 46	5753	46
	Fürtrag	—	—	21490	53

Post-Nr.	Gegenstand	Einzeln		Zusammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.
IV. Kammermusikfond.					
17	Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 112033 Zinsen bis 30. September 1887 . . .	141 43	— 62	184	62
	Kammermusikfond	—	—	184	62
V. Clavierfond.					
18	Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 153801 Zinsen bis 30. September 1887 . . .	100 5	— 41	105	41
	Clavierfond	—	—	105	41
Recapitulation.					
	I. Gesellschaftsfond	5494	03		
	II. Baufond	30676	13		
	III. Musikfond	1672	22		
	IV. Kammermusikfond	184	62		
	V. Clavierfond	105	41		
	Gesamtvermögen	—	—	38132	41

Laibach am 30. September 1887.

Revidiert und richtig befunden:

Verderber.

G. Weyßschlag.

Verzeichnis

der

Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom letzten December 1887).

Direction:

Director: Herr med. et chir. Dr. Friedrich Reesbacher, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent für Krain, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitäts-rathes, em. Primararzt der Landes-Wohlthätigkeitsanstalten, correspondierendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ehrenmitglied des Männergesangvereines in Klagenfurt und der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Director-Stellvertreter und Schulinspector: Herr med. et chir. Dr. Emil Bock, k. k. Oberstabsarzt I. Cl. i. R., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone und der Kriegsmedaille.

Secretäre: Herr Felix Schaschel, k. k. Bezirkshauptmann,
, Josef Hauffen, k. k. Landesgerichts-Adjunct.

Cassiere: Herr Carl Karinger, Handelsmann,
, Max Krenner, Baugesellschafts-Director.

Archivar: Herr Richard Paschali, k. k. Hilfsämter-Director der Landes-regierung, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.

Instrumenten-Inspector: Herr Alois Cantoni, Hausbesitzer.

Oekonom: Herr Carl Leskovic, Privatier.

Ordner: Herr Josef Böhm, Sparcassebeamter.

Musikdirector: Herr Josef Böhner, Pianist.

Ausschuss des Männerchores:

Director: Herr med. et chir. Dr. Friedrich Reesbacher.

Secretär: Herr Wilhelm Gettwerth, Lehrer.

Chormeister: Herr Josef Böhler, Musikdirector der philharmonischen Gesellschaft.

Chormeister-Stellvertreter: Herr Gustav Nebenführer, Beamter.

Archivar: Herr Carl Laiblin, Handelsagent.

Caselmeister: Herr Carl Till, Kaufmann.

Ausschüsse: Herr Albert Schäffer, Handelsmann,
 » Carl Wannisch, Handlungscommis.

Gesellschaftsschulen.

Schulinspectoren:

Herr Med. Dr. Emil Bock, k. k. Oberstabsarzt i. R.

» Josef Böhler, Musikdirector.

Lehrer:

Für Sologesang und weiblichen Chorgesang: Frä. Clementine Eberhart.

» männlichen Chorgesang: Herr G. Moravec.

» Clavier: Herr Josef Böhler, Musikdirector.

» Violine: Herr Hans Gerstner, Concertmeister der philh. Gesellschaft.

» Violoncello: Herr Theodor Luka.

Lehrgegenstände:

Musiktheorie (Herr J. Böhler).

Harmonielehre (Herr J. Böhler).

Gesang (Frä. Clementine Eberhart und Herr G. Moravec).

Chorgesang (Frä. Clementine Eberhart und Herr G. Moravec).

Clavier (Herr J. Böhler, G. Moravec und Th. Luka).

Violine (Herr H. Gerstner und G. Moravec).

Violoncello (Herr Th. Luka).

Außerdem Ensemblespiel in allen Schulen.

Concert-Institut:

Musikdirector und Chormeister: Herr Josef Böhner.

Concertmeister: Herr Hans Gerstner.

Ein Damenchor von 34 Mitgliedern.

Ein Männerchor von 38 Mitgliedern.

Ein Orchester von Dilettanten und Berufsmusikern.

Bereinsdiener: Leopold Hotschewar.

Vereinslocale der Musikschulen:

Fürstenhof, Herrengasse Nr. 14, II. Stock.

Concertsaal:

Landschaftl. Redoutengebäude, Jakobsplatz.

I. Ehrenmitglieder.

Jahr der Ernennung	Jahr der Ernennung
1824 Frau Fried. Benešch, geb. Proch.	1860 Herr Anton Genser Ritter von Fichtenwald, Hofrath und Vorstand der D.-K.-Ordenskanzlei.
1825 Herr Franz Bierer, Tonkünstler.	1862 » Wilhelm Eschirch, Hofkapellmeister in Gera.
1826 Frau Antonie Hochmayer, geb. Costa.	1863 Seine Exc. Anton R. v. Schmerling, k. k. Geh. Rath.
1831 Frln. Leopoldine Blahetka, Tonkünstlerin.	1864 Herr Victor Ritter von Rainer, Vorstand des Männergesangsvereines in Klagenfurt.
1836 Frau Antonia Codelli, Freiin von Fahnenfeld, geb. Freiin von Schmidburg.	1864 » Johann Rainer, k. k. Professor und gewesener Chormeister des Männergesangsvereines in Klagenfurt.
1837 Frln. Marie Ehnes, Hofopernsängerin.	1864 » Johann Leopold, Secretär des Männergesangsvereines in Klagenfurt. † 1887.
1841 Herr Ludwig Schindelmeiser, Kapellmeister in Darmstadt.	1865 » Julius Heller, Musikdirector des Schiller-Vereines in Triest.
1841 » August Schmidt, Dr. der Philosophie in Wien.	1868 » Karl von Ritter, Fabrikbesitzer in Görz und Vorstand der Liedertafel.
1841 » Josef Edler von Wertheimstein, Großhändler.	1874 » Dr. Ant. Schöppel, Ritter v. Sonnewalden, Ritter des Ordens der eisernen Krone, k. k. Hofrath i. R. in Wien.
1845 » Gottfried Freyer, Hofkapellmeister in Wien.	1877 » Dr. Victor Leitmaier, k. k. Oberstaatsanwalt in Graz.
1851 » Anton Avril, Tonkünstler.	1878 » Anton Redvöd, k. k. Musiklehrer, emeritierter Musikdirector der philharmonischen Gesellschaft, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.
1851 Frln. Luise Eder, Opernsängerin.	1878 » Dr. Friedrich Reesbacher, k. k. Regierungsrath.
1851 Frau Anna Fischer, Edle von Wildensee, geb. Luschin.	1885 » Dr. jur. Eduard Blaska, k. k. Regierungsrath bei der hohen k. k. General-Intendantz der Hoftheater in Wien, Ritter mehrerer hoher Orden.
1851 Herr Eduard Leithner, Hofopernsänger.	1885 » Dr. Johannes Brahm s, Tonkünstler in Wien.
1852 » Dr. Carl Steinlechner, k. k. Finanzministerial-Secretär zc. in Wien.	
1853 » Gust. Satter, Tonkünstler.	
1854 Seine Excellenz Alexander Freiherr v. Bach, k. k. Geh. Rath.	
1854 Frau Emilie Prückner, Edle von Dambach, verehel. Stubig.	
1855 Herr Anton Door, Tonkünstler.	
1855 Frln. Arabella Goddard, Tonkünstlerin in London.	
1855 Herr Ludw. Strauß, Tonkünstler in Wien.	
1855 Frau Emma Freiin von Hausmann, geb. Gräfin Hohenwarth.	
1856 Herr Otto v. Königsböw, Tonkünstler.	
1857 Frln. Fanni Freiin von Sterned.	
1859 Herr Franz Rappoldi, kön. Concertmeister in Dresden.	

Aus dem Ehrenbuche der Gesellschaft.

Außer den oben angeführten Ehrenmitgliedern verzeichnet die philharmonische Gesellschaft in ihrem Ehrenbuche auch die Namen zahlreicher verstorbener Ehrenmitglieder. Wir entnehmen diesem Verzeichnisse nur die auf dem Gebiete der Ton- und Dichtkunst oder durch besondere Verdienste um die Gesellschaft hervorragendsten Namen mit der Jahreszahl ihrer Ernennung zum Ehrenmitgliede.

1794 F. B. Duffel.	1832 Adalbert Gyrovez.
1800 Josef Haydn.	1836 Anselm Hüttenbrenner.
1818 Carl Lipinski.	1839 Conrabin Kreuzer.
1819 Ludwig van Beethoven.	1843 Marie Milanollo.
1820 Johann Gänsbacher.	1849 J. N. Vogl.
1821 Georg Hellmesberger.	1876 Anastasius Grün (Graf Anton v. Auersperg).
1824 Nicolo Paganini.	1862 Ferdinand v. Siller.
1826 Josef Kleindl † 1883.	Martin Hozhewar † 1886.
1828 Heinrich Proch.	
1830 Josef v. Eybler.	

II. Ausübende Mitglieder.

A. Mitglieder des Damenchores.

Frln. Ahn Thelma.	Frln. Mathian Johanna.
› v. Alpi Emma.	› Ramré Paula.
› Bock Caroline.	› Richter Juliana.
› Burian Wilhelmine.	› Sagorz Anna.
› Cantoni Hermine.	› Schantel Anna.
› Cantoni Marie.	› Schetina Helene.
› Demel Gisela.	› Schlehau Emma.
› Eberhart Clementine.	› Schmitt Josefina.
› Edlinger Paula.	› Schöntag Ida.
› v. Höffern Clementine.	› Schott Josefina.
› v. Höffern Leopoldine.	› Souvan Flora.
› Hohn Luise.	› Staral Amalia.
› Keesbacher Margarethe.	› Staral Fanni.
› Kirschnr Marie.	› Suwa Paula.
› Kuralt Emma.	› Tonsern Brigitta.
› Lenarčić Fanni.	› Valentin Josefina.
› Lenarčić Julie.	› v. Huber Anna.

Zusammen 34 Mitglieder.

B. Mitglieder des Männerchores.

- | | |
|--|---|
| <p>Herr Böh m Josef, Sparcassebeamter.
 › Böh m Hugo, Handlungscommis.
 › Cantoni Alois, Hausbesitzer.
 › Cerin Josef, Universitätshörer.
 › Damasco Adalbert, Handlungscommis.
 › Dornil Josef, Privatbeamter.
 › Drahal Heinrich, k. k. Zollamts-Assistent.
 › Erzen Victor, Privatbeamter.
 › Gaber Wilhelm, k. k. Rechnungs-Praktikant.
 › Gebauer Karl, Institutslehrer.
 › Geiß Adalbert, Handlungscommis.
 › Gettwerth Wilhelm, Lehrer.
 › Dr. Keesbacher Friedrich, k. k. Regierungsrath zc. zc.
 › Kenda Heinrich, Kaufmann.
 › Klein Julius, Geschäftsleiter.
 › Kosler Johann, Fabrikstheilhaber.
 › Laiblin Karl, Handelsagent.
 › Mahr Arthur, Institutslehrer.
 › Naglas Victor, Procuratorführer.
 › Nebenführer Gustav, Beamter.</p> | <p>Herr Proste Heinrich, Bankbeamter.
 › Pučnil Michael, k. k. Postbeamter.
 › Schäffer Albert, Bandagist.
 › Schantel Franz, Handlungscommis.
 › Schmalz Josef, Südbahnbeamter.
 › Schlaffer Josef, Kaufmann.
 › Siloscheg Josef, Handlungscommis.
 › Stödl Ernst, Modewarenhändler.
 › Semen Albin, Privatbeamter.
 › Sklenak Josef, Musiklehrer.
 › Terdina Josef, Kaufmann.
 › Tüll Karl, Handelsmann.
 › Thomann Peter, Steinmetzmeister.
 › Verderber Alois, k. k. Rechnungs-Praktikant.
 › Wannisch Karl, Handlungscommis.
 › Wettach Heinrich, Maler.
 › Barli Josef, Privatbeamter.
 › Böh rer Josef, Musikdirector und Chormeister.</p> |
|--|---|

Zusammen 38 Mitglieder.

C. Andere ausübende Mitglieder.

- | | |
|---|--|
| <p>Frln. Faringer Valentine.
 › Suman Bogumila.
 Herr Dr. Bod Emil, Docent für Augenheilkunde zc. zc.
 › Cerin Josef, Universitätshörer.
 › Förster Anton, Conservatorist.
 › Gerstner Hans, Concertmeister.
 › Luka Theodor, Gesellschaftslehrer.
 › Moravec Gust., Gesellschaftslehrer.
 › Nemrawa Johann, k. k. Regiments-Kapellmeister.</p> | <p>Herr Ranth Victor, Geschäftsleiter.
 › Dr. Ruch Martin, k. k. Oberberg-commissär.
 › Sklenak Josef, Musiklehrer.
 › Staral Georg, Musiklehrer.
 › Tüll Karl, Handelsmann.
 › Wettach Heinrich, Maler.
 › Winternitz Sigmund.
 › Böh rer Josef, Musikdirector.</p> |
|---|--|

Zusammen 17 Mitglieder.

Summe aller ausübenden Mitglieder 89.

III. Beitragende Mitglieder.

Familie Andolšek.

Herr Angeli Franz, k. k. Artillerie-Oberlieutenant.

- » Apfaltrern Rudolf, Baron, k. k. Kämmerer und Major i. R.

- » Auer Georg, Brauereibesitzer.

Ihre Excellenz Frau Auersperg Hermine, Gräfin, Sternkreuz-Ordensdame, Herrschaftsbesitzerin in Sonnegg.

Herr Auersperg Leo, Graf, Herrschaftsbesitzer.

- » Bahner Josef, Dr., k. k. Regimentsarzt.

- » Bamberg Ottomar, Buchhändler und Fabriksgesellschafter.

Frln. Bauer Luise, Lehrerin.

Herr Baumgartner Johann, Fabrikbesitzer.

- » Beck Alfred, k. k. Hauptmann.

- » Belé Ivan, Volksschullehrer.

- » Beer Adolf, k. k. Artillerie-Oberst.

- » Benschlag Karl, Gasfabrikdirect.

- » Bod Emil, Dr., k. k. Oberstabsarzt i. R., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone.

- » Breindl Friedrich, Heizhaus-Chef der Südbahn.

- » Brilli Heinrich, Fabrikbuchhalter.

- » Businaro Ludwig, Hausbesitzer.

- » Bürger Friedrich, Buchhalter.

- » Bürger Leopold, Handelsmann, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

- » Bürger Leopold, k. k. Lieut. i. d. Res.

- » Camus Carl, Ingenieur.

Frau Codelli Antonie, Baronin von Fahnenfeld.

- » Codelli Rosalie, Baronin.

Herr Cords Robert, Privatier.

- » Colerus Wendelin v. Gselbern.

Frau Czsch Melanie, k. k. Bezirksrichters Gattin.

Herr Demel Johann, Heizhaus-Chef der Südbahn.

- » Deschmann Karl, Musealcustos, Landesauschussbesitzer, Ritter des Ordens der eisernen Krone.

- » Deu Eduard, Dr., Advocat in Adelsberg.

Frau Deu Marie, Private.

Herr Dralka Josef, k. k. Regierungsrath.

Herr Dzimsky M., Sparcassebeamter.

- » Doberlet Franz, Handelsmann, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.

- » Dollhof Wilhelm, k. k. Bezirkshauptmann i. R.

- » Dolenz Franz, Handelsmann in Krainburg.

- » Draschler Paul, Handlungs-
magazineur.

- » Drelse August, Fabrikbesitzer.

- » Dreo Alexander, Präsident der krain. Sparcasse, Ritter des Ordens der eisernen Krone.

- » Eberl Adolf, Schriftenmaler.

- » Eger Franz, Handelsmann.

- » Edert Clemens, k. k. Major i. P.

- » Elze Theodor, Musiklehrer.

- » Endlicher Rudolf, k. k. Bezirkssecretär.

Frau Eppich Maria.

Herr Fabian Johann, Handelsmann.

- » Feyrer Johann v., k. k. Finanzsecretär.

- » Fischer Hugo, Handelsmann.

- » Fischer Gustav, Hausbesitzer.

- » Foullon Wilhelm, Baron, k. k. Artillerie-Lieutenant.

- » Födransperg August, Ritter von, k. k. Major i. R.

- » Förster Anton, Domchor-Director.

Familie Fröhlich.

Herr Fuz Franz, Dr., kais. Rath und Primararzt.

- » Fuchs Gilbert, Gewerksbesitzer in Obergörttschach.

- » Gallé Karl, Herrschaftsbesitzer.

- » Gantar Martin, k. k. Lieutenant.

- » Gariboldi Ant. R. v., Privatier, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

Frau Gariboldi Katharina, Edle von Tonello-Stramare.

Herr Gasteiger Richard, Edler v., k. k. Artillerie-Hauptmann.

- » Gertscher Anton, k. k. Landesgerichtspräsident i. R.

Frau Giontini Marie, Buchhändlerin.

Herr Globočnik Anton, k. k. Regierungsrath.

Frau Gnesda Josefina, Hotelbesitzerin.

Herr Goll Wenzel, k. k. Forstinspector.

- > Goltsch Franz, Hausbesitzer.
- > Goricnik Franz, Handelsmann.
- > Gosseth F. F., Mitt. v., Fabriksbesitzer in Pfraunigg.
- > Gottlob Moriz, Director der Filiale der österreichisch-ungarischen Bank.

Frau Göß Maria, Private.

Herr Gragy Oskar, Dr., Gymnasial-supplent.

- > Grasselli Peter, Bürgermeister, Ritter des Ordens der eisernen Krone.
- > Gregoritsch J. A., Dr., königl. Sanitätsrath in Pafrac.

Frau Gregoritsch Leopoldine, Private.

Herr Grubič Milan, k. k. Lieutenant.

Frau Grumnig Marie, Hausbesitzerin.

- > Haan Franziska, k. k. Controlors Witwe.

Herr Habermann Hans, k. k. Militär-Rechnungs-Official.

- > Habit Gustav, Stations-Chef.
- > Halbensteiner Herm., Handelsmann.
- > Hamann J. E., Handelsmann.

Familie Hanß.

Frau Hauffen Amalie, Private.

Herr Hauffen Josef, k. k. Landesgerichts-Adjunct.

- > Heyrowsky Karl, k. k. Oberst im Inf.-Reg. Baron Kuhn Nr. 17.
- > Hönigschmied Victor, Fabriks-director.
- > Hotschewar Johann, k. k. Regierungsrath.

Frau Hotschewar Josefina, Realitätenbesitzerin in Gurkfeld.

Herr Hrowath Blasius, Schuldirektor.

Frau Hudovernig Christine, Private.

Herr Hübschmann Vincenz, k. k. Hauptmann i. R.

Frau Jabornegg Anna v.

Herr Jagodiz Emanuel, k. k. Steuer-Oberinspector.

- > Janesch Johann, Fabriksbesitzer.
- > Janeschik Richard, kais. Rath, Ritter des Franz-Josef-Ordens und Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.

Frau Janochna Johanna.

Frau Jencić Ottilie, Private.

Herr Jermann Victor, Privatier.

Herr Jech Ludwig, Handelsmann.

- > Jilner Franz, Dr., städt. Arzt.
- > Kagnus Josef, Sparcasse-Cassier.

Frau Kambersky Rosa.

- > Kanj Marie, k. k. Hauptmanns Gattin.

Herr Kanj Julius, Handelsmann.

- > Kapler Josef, k. k. Bezirksarzt.
- > Karinger Carl, Handelsmann.

Familie Karinger.

Herr Kasch Franz, Handelsmann.

- > Kastner Michael, Handelsmann.
- > Kaubela Thomas, k. k. Rechnungshauptmann.

- > Keesbacher Friedrich, Dr., k. k. Reg.-Rath und Landes-Sanitäts-Referent, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

Se. Excellenz Keil Heinrich, Ritter von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Divisionär.

Frau Keki Clementine, k. k. Majors Gattin.

Herr Keki Richard, k. k. Lieutenant.

- > Kheru Rudolf, k. k. Bezirksrichter in Markt Luffer.
- > Kirbisch Rudolf, Hausbesitzer.
- > Klauer Jakob, Handelsmann.
- > Klein Anton, Buchdruckereibesitzer und Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.
- > Knapitsch Balth., k. k. Professor.
- > Knobloch Franz, Ritter von Südfeld, k. k. Oberst a. D.
- > Kočevar Franz, k. k. Landesgerichts-Präsident.
- > Kollmann Franz, Handelsmann.
- > Konsegg Eugen, k. k. Hauptmann.
- > Konsegg Aug., k. k. Hauptmann.
- > Kordin Josef, Handelsmann.

Frau Korn Emilie.

- > Kosler-Sormann Marie.
- > Kosler Marie, geb. Rudesch.

Herr Kosler Josef, Dr., Privatier, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

- > Köchert Maximilian, k. k. Artillerie-Lieutenant.
- > Kraschowitz Alois, Handlungsbuchhalter.

- > Krenner Alois, Fabriksbesitzer in Bischofsbad.

- > Krenner Max, Director der krain. Baugesellschaft.

- > Krisper Franz, Privatier.

Familie Krisper Josef.

Herr Krisper J. Vincenz, Privatier.
 > Kristof Ernst, k. k. Oberlieutenant.

Frau Kuralt Marie, Private.

Herr Kuschar Josef, Handelsmann,
 Präsident der Handels- und Gewer-
 bekammer, Ritter des Franz-
 Josef-Ordens.

- > Lainer Franz, Photograph.
- > Lahnik Peter, Handelsmann.
- > Ledenic Alfred, Handelsmann.
- > Lenarčić Anton, k. k. Hauptsteuer-
 einnehmer a. D.
- > Leskovic Carl, Privatier.
- > Lichtenberg Leopold, Baron,
 Herrschaftsbesitzer.
- > Ljubčić, k. k. Artillerie-Ober-
 lieutenant.
- > Ločniker Ernst, k. k. Reservelieu-
 tenant.

Frln. Loger Alexandrine, Private.

Herr Loger Andreas, kais. Rath und k. k.
 Hilfsämterdirector i. R., Ritter
 des Franz-Josef-Ordens.

- > Lozar Josef, Handelsmann.
- > Luchmann Anton, Fabrikgesell-
 schafter.
- > Luchmann Karl, Director der
 krain. Industriegesellschaft, Ritter
 des Franz-Josef-Ordens.
- > Luchmann Joh., Handelsmann.
- > Luchmann Josef, Handelsmann.
- > Lukešch Heinrich, Beamter der
 krain. Sparcasse.
- > Mack Josef, k. k. Artill.-Hauptm.
- > Mader Josef, Dr. der Medicin.
- > Wahr Ferd., kais. Rath, Director
 der Handelslehranstalt, Besitzer
 des goldenen Verdienstkreuzes mit
 der Krone.

Frau Malaverch Angelica.

Frln. Marinschel.

Frau Materna Julie, Hausbesitzerin.

Herr Maurer Heinrich, Handelsmann.

- > Maier Josef, Volksschullehrer.
- > Mayer Emerich, Banquier.
- > Mayer Josef, Essigfabrikant.
- > Mayr Wilhelm, Apotheker.
- > Meyer Jaques, Spinnfabriks-
 director.
- > Mikusch Lorenz, Hausbesitzer.
- > Milauz Josef, k. k. Oberlieutenant.
- > Mosché Alfons, Dr., Advocat.

Frau Mrač Anna, Steuereinnehmers-
 witwe.

Herr Mrhal J., Dr., k. k. Schulrath.

- > Musina Georg, Handelsmann.
- > Mühleisen Arthur, Handelsmann.

Frau Mühleisen Marie, Private.

Herr Naglas Jakob, Hausbesitzer.

- > Nejedli Josef, Dr., k. k. Gym-
 nasiaiprofessor.

Frau Ogrinz Antonie, Private.

Herr Pagliaruzzi Josef, Ritter von,
 landschaftl. Beamter.

- > Paschali Richard, k. k. Landes-
 regierungs-Hilfsämter-Director,
 Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.

Frau Papes Mathilde.

Herr Pauer Josef, jub. k. k. Bezirks-
 vorsteher.

Familie Perles.

Herr Pessial Karl, k. k. Landesgerichts-
 rath.

Familie Pessial.

Herr Petričić Baso, Handelsmann.

- > Petritsch Theodor, Doctor, k. k.
 Landesgerichtsadjunct.
- > Pfefferer Anton, Dr., Advocat.
- > Piccoli Gabriel, Apotheker.
- > Pirker Franz, Hausbesitzer.
- > Plachl Karl, k. k. Finanzdirector.
- > Plauß Ferdinand, Handelsmann.
- > Pleiweiß Jos., Fabrikgesellschafter.

Frln. Plešche.

Herr Premerstein Max, Ritter von,
 k. k. Landesgerichts-Hilfsämter-
 adjunct i. R.

- > Prosenz Josef, Repräsentant der
 »Azienda«.
- > Prossinagg Robert, Dr. d. Med.
- > Proške Heinrich, Beamter der
 Filiale der österr.-ungar. Bank.
- > Pürcker v. Pürckhain Moriz,
 Baron, k. k. Oberst a. D.
- > Ramm Albert, Hausbesitzer.
- > Randhartinger Emil, Procurist.
- > Ranth Matthäus, Handelsmann.
- > Ranjinger Raimund, Spediteur.
- > Ratič Josef, Dr., k. k. Ober-
 Finanzrath.

Frau Raspi Eugenie, Private.

Herr Rechbach Wilhelm, Baron, k. k.
 Landesgerichtsrath.

Frln. Rechbach Betty, Baronin.

Frau Recher Jeannette, Hausbesitzerin.

Herr Redange Josef v., k. k. Landtafel-
 director i. R., Besitzer des gold.
 Verdienstkreuzes mit der Krone.

Herr Regoršek Franz, Handelsmann.
 Frau Rehn Fanni, Institutsinhaberin.
 Frln. Renzenberg Pauline v., Lehrerin.

Herr Rejzori Johann, Ritter v., k. k. Tabak-Hauptfabriks-Oberinspector, Ritter des Officierskreuzes des ital. St. Mauritius-Ordens.
 > Ribitsch Johann, k. k. Landesgerichtsrath.
 > Richter Wilhelm, k. k. Rechnungs-Official.
 > Ruch Martin, Dr., k. k. Oberberg-commissär.
 > Ruprecht Philipp, Heizhaus-Chef der Südbahn.

Frau Sagorž Maria, Hausbesitzerin.
 Herr Sajiz Heinrich, k. k. Landesgerichtsrath.

- > Sajoviz Josef, Dr., Advocat.
- > Samassa Albert, k. k. Hof-Blodengießer, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und des Verdienstkreuzes mit der Krone.

Familie Sattner.

Herr Schaffer Adolf, Dr., Privatier.
 > Schantel Franz, Hausbesitzer.
 > Schaschel Felix, k. k. Bez.-Hauptm.
 > Schiffer Victor, Handelsmann.
 > Schiffer Wilhelm, Gewerksbeamter.
 > Schilhavsky von Bahnbrück Josef, Mitt., General-Brigadier.

Frln. Schmidt Emma.

Herr Schmitt Ferdinand, Handelsmann.
 > Schober Mich., Sectionsingenieur.

Frln. Schonta Josefine.

Herr Schönberger Markwart, Baron, k. k. Reg.-Concipist.
 > Schöntag Karl, Telegraph-Official.
 > Schöpyl Anton, Ritter v. Sonnenwalden, Dr., k. k. Finanzprocuratur-Concipient.
 > Schrey R., Edler v., Dr., Advocat.

Frln. Schulz.

Frau Schuster Clementine.

Herr Suman Josef, k. k. Gymnasial-director.

- > Seemann Ignaz, Privatier.
- > Seemann Paul, Fabriksbesitzer.

Frln. Sever Marie, Private.

- > Seidel Anna.

Herr Slitscher Albin, Handelsmann.

- > Sluka Ferd., k. k. Major im Generalstabe.

Frln. Smolč Balbine, Private.

Herr Smolej Jakob, k. k. Landeschul-inspector.

Frau Souvan Dorine, Private.

Herr Souvan Ferdinand, Handelsmann.

- > Souvan Franz, Handelsmann.
- > Spanjol, Dr., k. k. Stabsarzt.
- > Stadler Josef, Handelsmann.
- > Stangl Franz, k. k. Stabsarzt.
- > Stödl Ernst, Handelsmann.
- > Suppantšitsch Franz, Dr., Advocat.
- > Svoboda Josef, Apotheker.
- > Taučar Ivan, Dr. der Rechte.

Frau Tauzher Johanna.

Herr Terdina Josef, Handelsmann.

- > Thurn Gustav, Graf, Herrschaftsbesitzer, Landeshauptmann, Ritter des Ordens der eisernen Krone.

Familie Tönnies.

Herr Trautvetter Friedrich, k. k. Oberlieutenant.

- > Treo Wilhelm, Baumeister.
- > Treun Matthäus, Privatier.
- > Trnkóczy Ubald v., Apotheker.
- > Tschch Alois, k. k. Landesgerichtsrath.
- > Tschurn Carl, Sparcassebeamter.
- > Ubl Emil, k. k. Mil.-Intendant.
- > Unterberger Karl, Sections-Ingenieur in Steinbrück.
- > Urbanc Felix, Handelsmann.
- > Uriel Josef, Dr., k. k. Stabsarzt.
- > Valenta Alois, Dr., k. k. Regierungsrath, k. k. Professor und Spitalsdirector.

Frau Valentin Josefine, Private.

Herr Vallentschag Otto, Advocaturscandidat.

- > Verderber Johann, k. k. Steuer-Oberinspector.

Frau Vičić Amalie.

Herr Vol Franz, Dr., k. k. Notar.

- > Vouk Franz, Privatier.
- > Waldherr Alois, Institutsinhaber.
- > Wenig Emil, k. k. Artill.-Lieut.
- > Wenzel H. L., Handelsmann.
- > Wilfan Franz, k. k. Lieutenant.
- > Winkler Andreas, Freiherr von, k. k. Landespräsident, Ritter des Ordens der eisernen Krone, des Franz-Josef-Ordens.
- > Winkler August, Hausbesitzer.
- > Withalm Josef Benedict, Privatier in Graz.

Herr Witschl Franz, Landes-Ober- ingenieur.	Frau Zaplotnik Melanie.
» Witt Jakob, Schneidermeister.	» Beszko Anna, Private.
» Wurzbach v. Tannenbergr August, k. k. Regierungsrath.	Herr Beszko Albert, Handelsmann.
» Wurzbach v. Tannenbergr Max, Dr., Advocat.	» Beszko Guido, Vertreter des «Gresham».
» Wurzbach Alfons, Baron, Herr- schaftsbesitzer.	» Beszko Ludwig, Privatier.
» Wutscher Ignaz, Handelsmann.	» Beszko Bal., Fabriksgesellschafter.
	» Huber von Otróg Raimund, k. k. Oberlandesgerichtsrath.

Anzahl der Mitglieder.

I. Ehrenmitglieder	39
II. Ausübende	89
III. Beitragende	298
zusammen	<u>426</u>









